CAME

CAME.COM

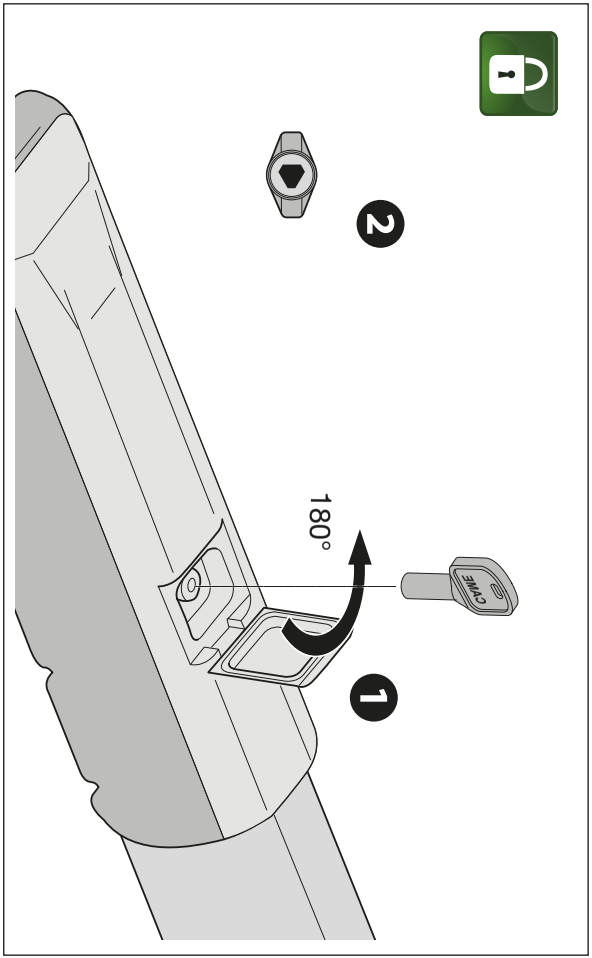
FA02029-DE

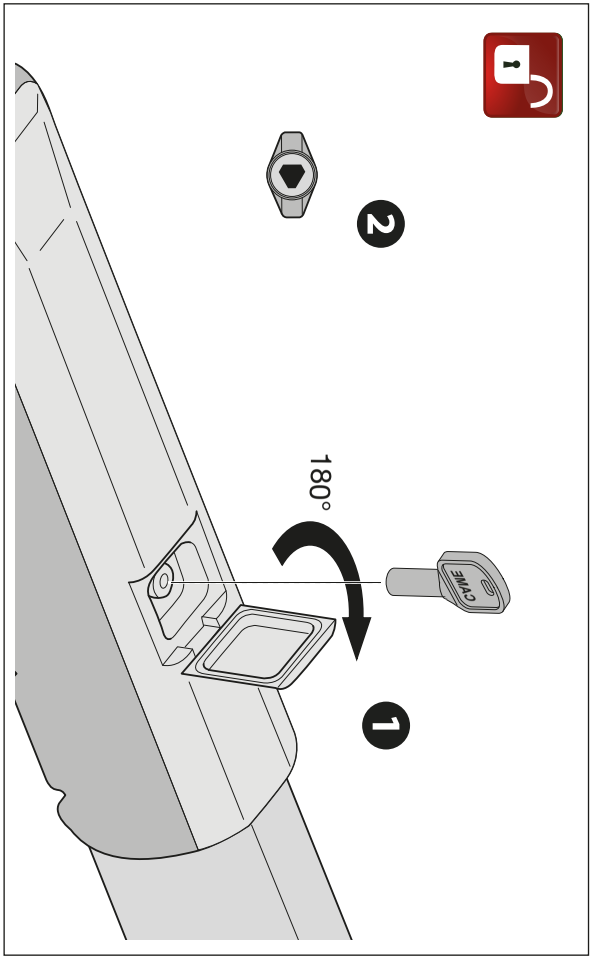


A3000 A3010 A5000 A5010
A3000A A3100 A5000A A5100
A3006 A3106 A5006 A5106

MONTAGEANLEITUNG

DE Deutsch


2
180°
1


2
180°
1

⚠ Wichtige Sicherheitshinweise.

⚠ Die Anleitung genau befolgen, eine nicht ordnungsgemäße Montage kann schwere Schäden zur Folge haben.

⚠ Vor der Montage auch die benutzerrelevanten Hinweise durchlesen.

Das Gerät ist ausschließlich für den Zweck zu verwenden, für den es entwickelt wurde. Andere Verwendungszwecke sind gefährlich. • Der Hersteller haftet nicht für durch ungeeignete, unsachgemäße und fehlerhafte Verwendung verursachte Schäden. • Bei dem in dieser Anleitung behandelten Gerät handelt es sich nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG um eine "unvollständige Maschine". • „Unvollständige Maschinen" stellen eine Gesamtheit dar, die fast eine Maschine bildet, für sich genommen aber keine bestimmte Funktion erfüllen kann. • Eine unvollständige Maschine ist nur dazu bestimmt, in andere Maschinen oder in andere unvollständige Maschinen oder Ausrüstungen eingebaut zu werden, um zusammen mit ihnen eine Maschine im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zu bilden. • Die Installation muss der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und den aktuellen Euronormen entsprechen. • Der Hersteller haftet nicht bei Verwendung von nicht originalen Zusatzteilen; in diesem Fall erlischt die Garantie. • Alle in dieser Anleitung beschriebenen Schritte dürfen nur von entsprechend ausgebildeten und erfahrenen Fachleuten gemäß den geltenden Gesetzen durchgeführt werden. • Das Verlegen der Kabel, die Montage, der Anschluss und die Abnahme müssen fachgerecht und gemäß den geltenden Vorschriften erfolgen. • Alle Komponenten (z.B. Antriebe, Lichtschranken, Sicherheitsleisten usw.), die relevant sind, um die Konformität der Endmontage gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und den einschlägigen harmonisierten technischen Normen zu gewährleisten, sind im CAME Gesamtkatalog oder auf der Website www.came.com. aufgeführt. • Sämtliche Montagearbeiten nur bei unterbrochener Stromzufuhr ausführen. • Überprüfen, dass der angegebene Temperaturbereich für den Montageort geeignet ist. • Den Antrieb nicht auf Teile, die sich verbiegen könnten, montieren. Wenn nötig, die Befestigungspunkte in geeigneter Weise verstärken. • Darauf achten, dass das Produkt am Aufstellort nicht durch direkte Wasserstrahlen (Bewässerungsanlage, Hochdruckreiniger usw.) befeuchtet wird. • Im Stromnetz gemäß den Installationsvorschriften eine angemessene allpolige Trennvorrichtung, die unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III das Gerät völlig abtrennt, vorsehen. • Die Baustelle in geeigneter Weise abgrenzen, um den Zutritt Unbefugter, im Besonderen von Minderjährigen und Kindern, zu verhindern. • Bei der manuellen Handhabung je 20 kg Hubgewicht eine Person zum Heben vorsehen; bei nicht manueller Handhabung geeignete Hebegeräte verwenden. • Wir empfehlen geeignete Schutzmaßnahmen zu ergreifen, um im Aktionsbereich der Maschine befindliche Menschen gegen mechanische Gefahren zu schützen.

• Zum Schutz vor mechanischen Schäden müssen elektrische Leitungen durch entsprechende Leerrohre und Kabeldurchführungen geführt werden. • Elektrische Leitungen dürfen nicht mit Teilen, die während des Betriebs heiß werden könnten (z.B.: Motor, Trafo) in Berührung kommen. • Bevor Sie mit der Installation beginnen, erst prüfen, dass das angetriebene Teil in guter Verfassung ist und sich ordnungsgemäß öffnet und schließt. • Der Antrieb darf nicht für Tore mit Fußgängertor eingesetzt werden, es sei denn, dass der Torlauf nur mit gesichertem Fußgängertor aktiviert werden kann. • Darauf achten, dass während der Betätigung des angetriebenen Teils keine Quetschgefahr zwischen dem Teil und dem umliegenden Mauerwerk besteht. • Alle festen Befehlsgeräte müssen gut sichtbar und in einem angemessenen Sicherheitsabstand zum Aktionsbereich des angetriebenen Teils, an einer Stelle, die nicht vom sich bewegenden Teil erreicht wird, montiert werden. Befehlsgeräte mit Totmannbedienung müssen in mindestens 1,5 m Höhe und an einer für Unbefugte nicht zugänglichen Stelle montiert werden. • Bei Totmannbetrieb in der Anlage eine STOPP-Taste vorsehen, mit der die Hauptstromversorgung des Antriebs unterbrochen werden kann, um die Bewegung des angetriebenen Teils zu unterbrechen. • Wenn nicht vorhanden, einen die Verwendung der Entriegelungseinheit beschreibenden permanenten Aufkleber in der Nähe derselben anbringen. • Sicher stellen, dass der Antrieb in angemessener Weise eingestellt wurde und dass die Sicherheits- und Schutzeinrichtungen sowie die manuelle Entriegelungseinheit ordnungsgemäß funktionieren. • Vor der Übergabe an den Benutzer überprüfen, ob die Anlage den harmonisierten Normen und den grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht. • Restrisiken müssen mittels gut sichtbaren Piktogrammen gekennzeichnet und dem Benutzer erklärt werden. • Nach der Montage das Typenschild an einer gut sichtbaren Stelle anbringen. • Sollte das Netzkabel beschädigt sein, zur Vermeidung von durch Strom verursachten Unfällen dafür sorgen, dass es vom Hersteller, seinem Wartungsdienst bzw. von einem Fachmann ersetzt wird. • Diese Anleitung zusammen mit den Anleitungen der anderen in die Antriebsanlage eingebauten Geräte aufbewahren. • Wir empfehlen dem Benutzer alle Gebrauchsanleitungen der in der fertigen Maschine eingebauten Produkte auszuhändigen. • Das Produkt darf nur in der Originalverpackung des Herstellers und in geschlossenen Räumen (Eisenbahnwaggons, Container, geschlossene Fahrzeuge) transportiert werden. • Wenn das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, nicht mehr verwenden und den Kundendienst unter https://www.came.com/global/en/contact-us oder unter der auf der Website angegebenen Telefonnummer kontaktieren. • Das Herstellungsdatum ist in der auf dem Typenschild aufgedruckten Produktionscharge angegeben. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf unter https://www.came.com/global/en/contact-us. • Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind in den offiziellen Preislisten von Came enthalten.

ABBAU UND ENTSORGUNG

CAME S.p.A. wendet im Betrieb das Umweltmanagement gemäß UNI EN ISO 14001 zum Schutz der Umwelt an. Wir bitten Sie, diese Umweltschutzarbeit, die für CAME eine Grundlage der Fertigungs- und Marktstrategien ist, durch Beachtung der Entsorgungsangaben weiterzuführen:

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Die Bestandteile der Verpackung (Pappe, Kunststoff usw.) können, getrennt gesammelt, mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

Vor der Entsorgung ist es empfehlenswert, sich über die am Installationsort geltenden Vorschriften zu informieren.

NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!

ENTSORGUNG DES PRODUKTES

Unsere Produkte bestehen aus verschiedenen Materialien. Der größte Teil davon (Aluminium, Kunststoff, Eisen, Stromkabel) kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie können durch getrennte Sammlung in zugelassenen Entsorgungsfachbetrieben recycelt werden.

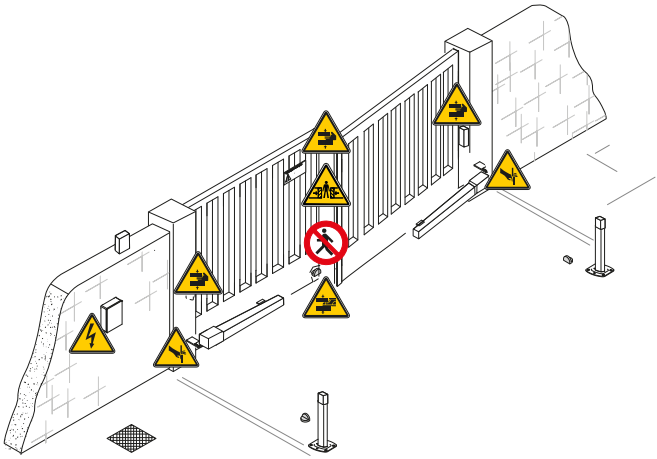
Weitere Bestandteile (Platinen, Handsenderbatterien usw.) können Schadstoffe enthalten.

Sie müssen dementsprechend entfernt und in zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden.

Vor der Entsorgung ist es empfehlenswert, sich über die am Entsorgungsort geltenden Vorschriften zu informieren.

NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!

Potentielle Gefahrpunkte für Menschen



Durchgang während des Betriebs der Anlage verboten.

Quetschgefahr, Hände.

Warnung vor Schnittgefahr.

Quetschgefahr, Füße.

Gefahr durch stromführende Teile.

ANGABEN UND INFORMATIONEN ZUM PRODUKT

Zeichenerklärung

Dieses Zeichen steht vor Abschnitten, die sorgfältig durchzulesen sind.

⚠ Dieses Zeichen steht für sicherheitsrelevante Abschnitte.

Dieses Zeichen steht für benutzerrelevante Abschnitte.

Die Maßangaben sind, wenn nicht anders angegeben, in Millimetern.

Beschreibung

001A3000

Selbsthemmender 230 V Antrieb mit Mikro-Endschalter im Auflauf für Drehtore bis 3 m Torflügelweite und 400 kg Gewicht.

001A3000A

Selbsthemmender 230 V Antrieb mit Mikro-Endschalter im Auf- und Zulauf für Drehtore bis 3 m Torflügelweite und 400 kg Gewicht.

001A3006

Selbsthemmender 230 V Antrieb mit Mikro-Endschalter im Auflauf für Drehtore bis 3 m Torflügelweite und 800 kg Gewicht (langsame Ausführung).

001A3010

Selbsthemmender 120 V Antrieb mit Mikro-Endschalter im Auflauf für Drehtore bis 3 m Torflügelweite und 800 kg Gewicht.

001A3100

Nicht selbsthemmender 230 V Antrieb mit Mikro-Endschalter im Auflauf für Drehtore bis 3 m Torflügelweite und 800 kg Gewicht.

001A3106

Nicht selbsthemmender 230 V Antrieb mit Mikro-Endschalter im Auflauf für Drehtore bis 3 m Torflügelweite und 800 kg Gewicht (langsame Ausführung).

001A5000

Selbsthemmender 230 V Antrieb mit Mikro-Endschalter im Auflauf für Drehtore bis 5 m Torflügelweite und 400 kg Gewicht.

001A5000A

Selbsthemmender 230 V Antrieb mit Mikro-Endschalter im Auf- und Zulauf für Drehtore bis 5 m Torflügelweite und 400 kg Gewicht.

001A5006

Selbsthemmender 230 V Antrieb mit Mikro-Endschalter im Auflauf für Drehtore bis 5 m Torflügelweite und 400 kg Gewicht.

001A5010

Selbsthemmender 120 V Antrieb mit Mikro-Endschalter im Auflauf für Drehtore bis 5 m Torflügelweite und 400 kg Gewicht.

001A5100

Nicht selbsthemmender 230 V Antrieb mit Mikro-Endschalter im Auflauf für Drehtore bis 5 m Torflügelweite und 1000 kg Gewicht.

001A5106

Nicht selbsthemmender 230 V Antrieb mit Mikro-Endschalter im Auflauf für Drehtore bis 5 m Torflügelweite und 1000 kg Gewicht.

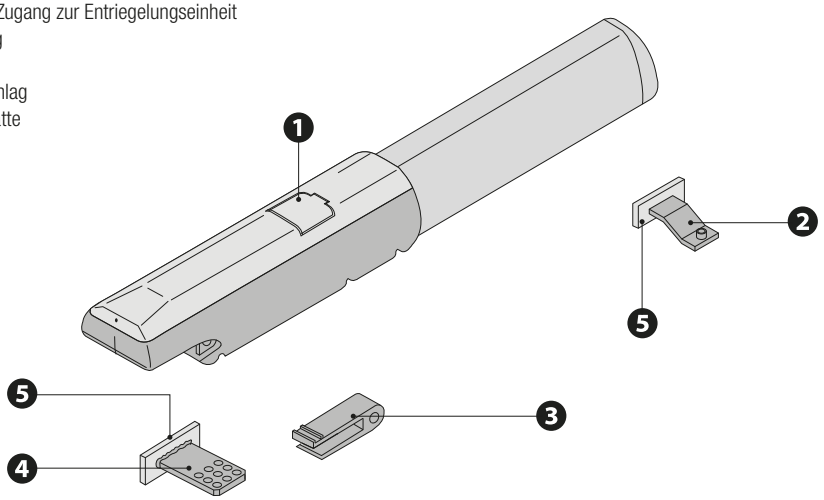
Verwendungszweck

Für den privaten Wohnbereich und für Wohnanlagen

Sämtliche von den in der Montageanleitung beschriebenen, abweichende Installationen bzw. Verwendungszwecke sind unzulässig.

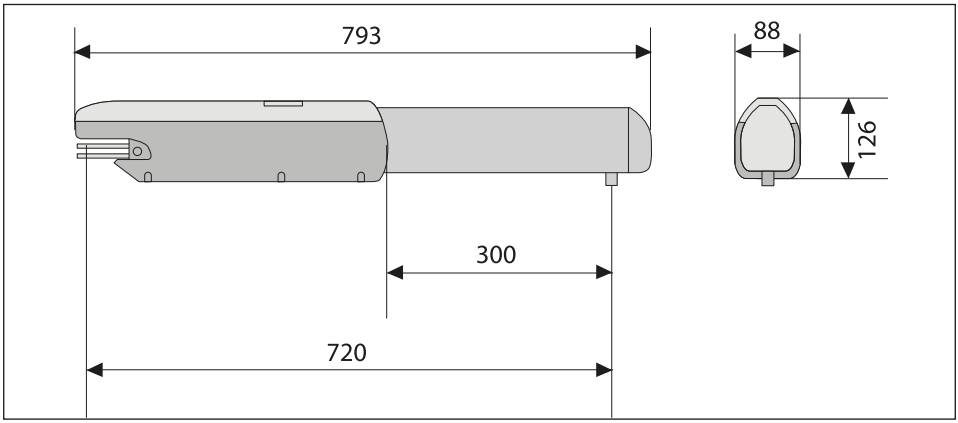
Beschreibung der Bestandteile

1. Klappe für Zugang zur Entriegelungseinheit
2. Torbeschlag
3. Gelenk
4. Pfeilerbeschlag
5. Montageplatte

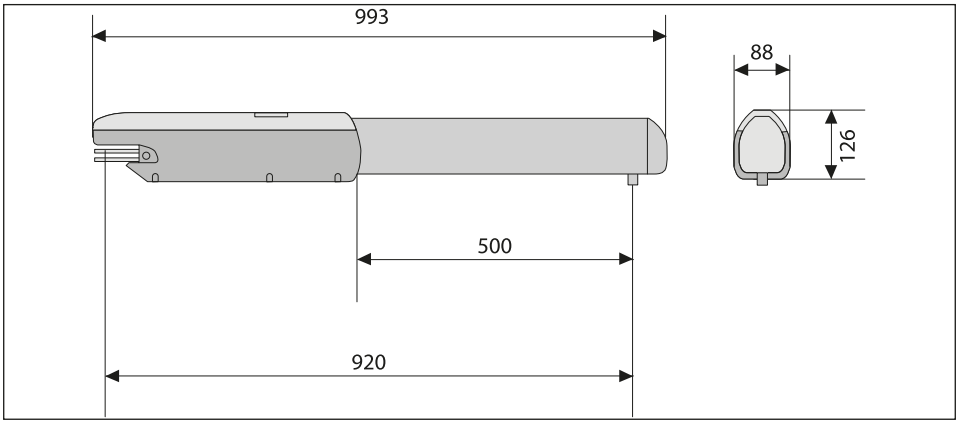


Abmessungen

A3000 A3000A A3010 A3006 A3100 A3106



A5000 A5000A A5006 A5010 A5100 A5106



Verwendungsbeschränkungen

MODELLE		A3000	
Torflügelweite (m)	3	2.5	2
Torflügelgewicht (kg)	400	600	800

MODELLE		A5000	
Torflügelweite (m)	5	4	3
Torflügelgewicht (kg)	400	500	600

⚠ **Wir empfehlen, bei Drehtoren immer ein Elektroschloss einzubauen. Es gewährleistet, dass sich die Tore einwandfrei schließen und die Zahnräder der Getriebemotoren geschützt sind.**

Bei selbsthemmenden Motoren ist es immer empfohlen und bei Flügelweiten von mehr als 2,5 m muss es eingebaut werden.

Bei nicht selbsthemmenden Motoren gewährleistet ein Elektroschloss, dass sich das Tor schließt. In diesem Fall entscheidet der Techniker unter Berücksichtigung der Größe und Art des Torflügels (z.B. verkleidet) und des Einbauorts (z.B. in einer windigen Umgebung, ob er ein Elektroschloss einbaut.

Technische Daten

MODELLE	A3000	A3000A	A3010	A3006	A3100	A3106
Betriebsspannung Motor (V)	230 AC 50/60 Hz	230 AC 50/60 Hz	110 AC 50/60 Hz	230 AC 50/60 Hz	230 AC 50/60 Hz	230 AC 50/60 Hz
Leistung (W)	260	260	260	260	260	260
Kondensator (µF)	10	10	50	10	10	10
Stromaufnahme (A)	1,2	1,2	2.6	1,2	1,2	1,2
Betriebstemperatur (°C)	-20 ÷ +55	-20 ÷ +55	-20 ÷ +55	-20 ÷ +55	-20 ÷ +55	-20 ÷ +55
Lagertemperatur (°C)*	-20 ÷ +70	-20 ÷ +70	-20 ÷ +70	-20 ÷ +70	-20 ÷ +70	-20 ÷ +70
Schließkraft (N)	400 ÷ 4000	400 ÷ 4000	400 ÷ 3000	400 ÷ 4000	400 ÷ 4000	400 ÷ 4000
Auflaufzeit bis 90° (Sek.)	19 ÷ 25	19 ÷ 25	19 ÷ 25	28 ÷ 35	19 ÷ 25	28 ÷ 35
Betriebszyklen/Stunde	24	24	22	16	24	16
Schalldruckpegel (dB A)	≤70	≤70	≤70	≤70	≤70	≤70
Schutzart (IP)	44	44	44	44	44	44
Isolierklasse	I	I	I	I	I	I
Untersetzungsverhältnis (i)	36	36	36	36	36	36
Gewicht (kg)	10	10	10	10	10	10
Durchschnittliche Lebensdauer (Zyklen) **	120000	120000	120000	120000	120000	120000

MODELLE	A5000	A5000A	A5006	A5010	A5100	A5106
Betriebsspannung Motor (V)	230 AC 50/60 Hz	230 AC 50/60 Hz	230 AC 50/60 Hz	120 AC 50/60 Hz	230 AC 50/60 Hz	230 AC 50/60 Hz
Leistung (W)	260	260	260	260	260	260
Kondensator (µF)	10	10	10	50	10	10
Stromaufnahme (A)	1,2	1,2	1,2	2.6	1,2	1,2
Betriebstemperatur (°C)	-20 ÷ +55	-20 ÷ +55	-20 ÷ +55	-20 ÷ +55	-20 ÷ +55	-20 ÷ +55
Lagertemperatur (°C)*	-20 ÷ +70	-20 ÷ +70	-20 ÷ +70	-20 ÷ +70	-20 ÷ +70	-20 ÷ +70
Schließkraft (N)	400 ÷ 4000	400 ÷ 4000	400 ÷ 4000	400 ÷ 4000	400 ÷ 4000	400 ÷ 4000
Schalldruckpegel (dB A)	≤70	≤70	≤70	≤70	≤70	≤70
Schutzart (IP)	44	44	44	44	44	44
Isolierklasse	I	I	I	I	I	I
Untersetzungsverhältnis (i)	36	36	36	36	36	36
Gewicht (kg)	11	11	11	11	11	11
Durchschnittliche Lebensdauer (Zyklen) **	120000	120000	120000	120000	120000	120000

(*) Wenn das Produkt bei sehr niedrigen oder hohen Temperaturen gelagert oder transportiert wurde, muss das Produkt vor der Montage bei Raumtemperatur gehalten werden.

(**) Bei der angegebenen durchschnittlichen Produktlebensdauer handelt es sich um einen unverbindlichen Schätzwert, wobei davon ausgegangen wird, dass die Gebrauchs-, Installations- und Wartungsbedingungen eingehalten werden. Sie hängt auch von weiteren Faktoren, wie Klima- und Umweltbedingungen, ab (falls vorhanden, siehe MCBF-Tabelle).

Kabeltypen und Mindeststärken

Kabellänge (m)	bis 20	von 20 bis 30
Betriebsspannung 230 V AC	3G x 1,5 mm²	3G x 2,5 mm²
Betriebsspannung, Antrieb 230 V AC	4G x 1,5 mm²	4G x 2,5 mm²

Bei 230 V Betriebsspannung und Verwendung im Freien, Kabel des Typs H05RN-F, die der 60245 IEC 57 entsprechen, verwenden; in Innenbereichen Kabel des Typs H05VV-F, die der 60227 IEC 53 entsprechen, verwenden. Bei Betriebsspannungen bis 48 V kann man Kabel des Typs FROR 20-22 II, die der EN 50267-2-1 entsprechen, verwenden.

Die Wahl der Kabelstärke von Kabeln mit einer anderen Länge, als die in der Tabelle angeführten, muss laut den Angaben der Richtlinie CEI EN 60204-1 auf der Grundlage der effektiven Leistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte erfolgen.

Für Anschlüsse, die mehrere Belastungen auf der gleichen Leitung (sequentiell) vorsehen, muss die Bemessung laut Tabelle auf der Grundlage der Leistungsaufnahme und effektiven Entfernung nochmals berechnet werden.
Für den Anschluss von in dieser Anleitung nicht berücksichtigten Produkten, gelten die dem jeweiligen Produkt beigefügten Gebrauchsanweisungen.

INSTALLATION

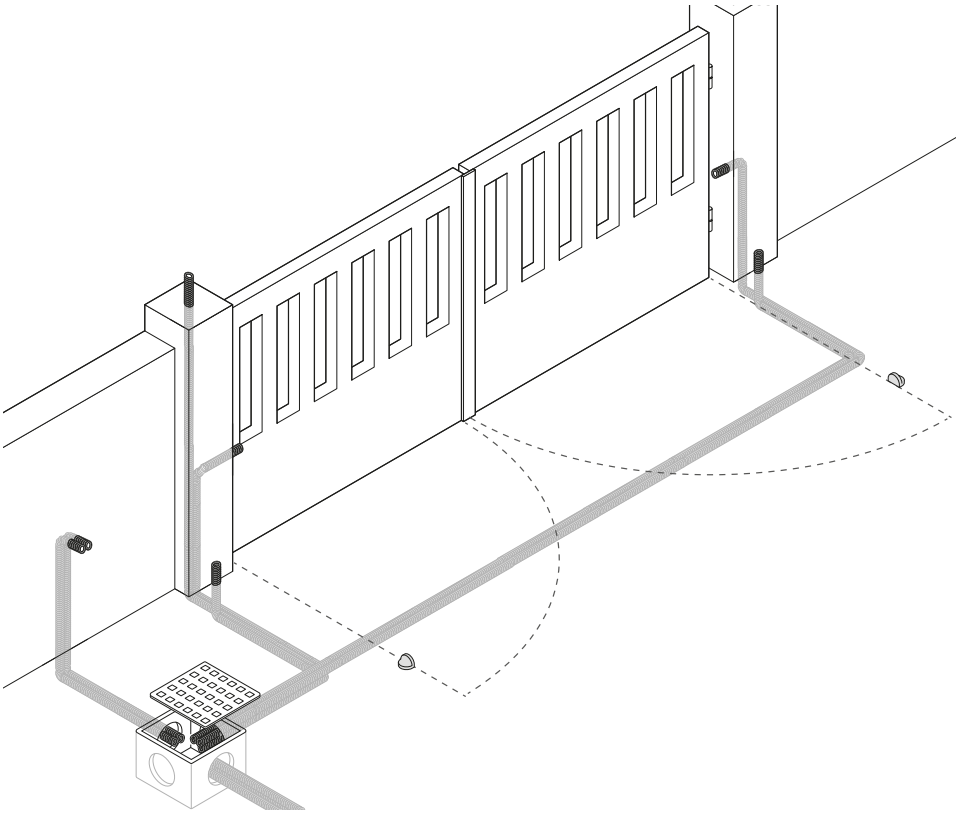
Die folgenden Abbildungen dienen nur als Beispiel. Der für die Montage des Antriebs und der Zusatzgeräte nötige Raum hängt vom Standort ab. Der Monteur wählt die beste Lösung.

Die Abbildungen stellen einen links montierten Antrieb dar.

Vorher durchzuführen

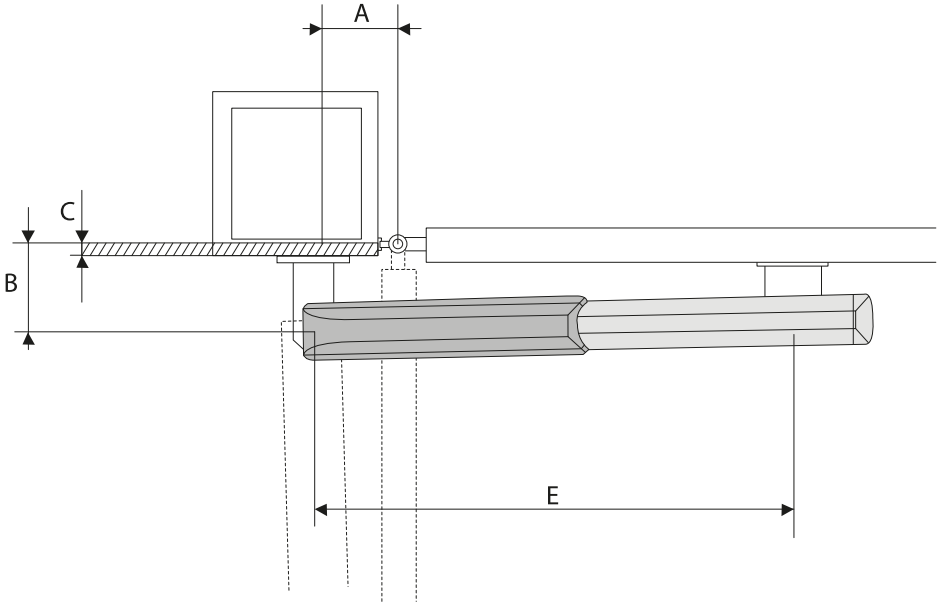
Die für die Kabel notwendigen Leerrohre vom Kabelschacht aus verlegen und die notwendigen Verteilerdosen vorsehen.

Die Anzahl der notwendigen Leerrohre hängt vom Anlagentyp und den vorgesehenen Zusatzgeräten ab.



Festlegung der Befestigungspunkte für die Haltebeschläge

📖 **Die in der Tabelle angegebenen Maße beachten.**



A3000 **A3006** **A3010** **A3100** **A3106**

Toröffnung (°)	C Max	Bis	B	E
90	60	130	130	720
120	50	130	110	720

A5000 **A5006** **A5010** **A5100** **A5106**

Toröffnung (°)	C Max	Bis	B	E
90	120	200	200	920
120	70	200	140	920
90	120	200	200	920
120	70	200	140	920

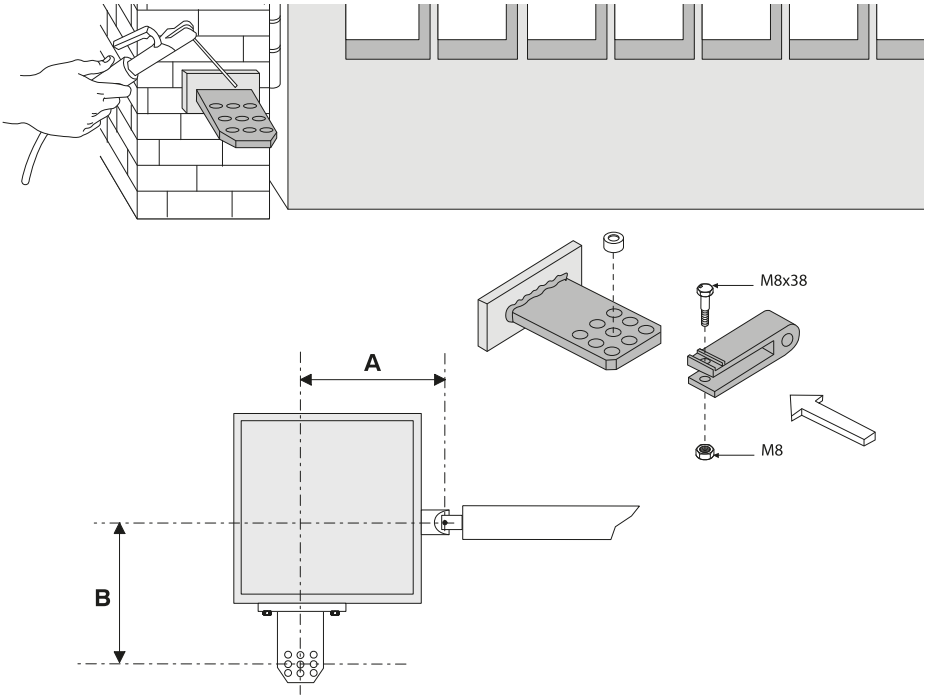
Befestigung der Halterungen

Die Montageplatte mit Schrauben und Dübeln am Torpfeiler anbringen.

Bei Torpfeilern aus Metall muss die Montageplatte angeschweißt werden.

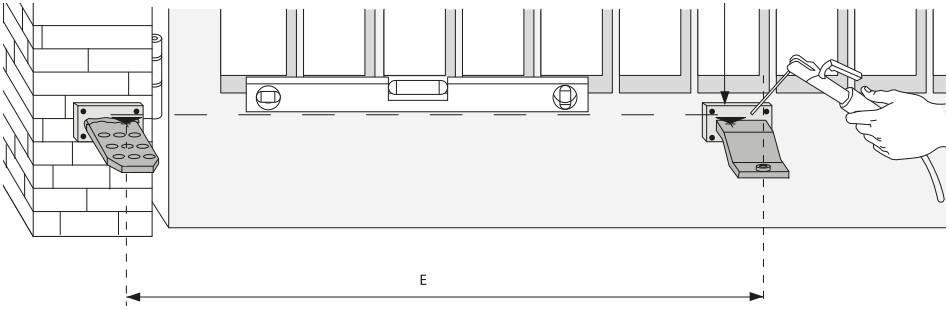
Schweißen Sie den Pfeilerbeschlag an die Montageplatte.

Die Löcher auf dem Pfeilerbeschlag ermöglichen eine weitere Änderung des Auflaufwinkels.



Desto größer das Maß B, desto kleiner der Öffnungswinkel, dadurch verringert sich die Umfangsgeschwindigkeit und die vom Motor auf den Torflügel ausgeübte Schließkraft erhöht sich.

Desto größer das Maß A, desto größer der Öffnungswinkel, dadurch erhöht sich die Umfangsgeschwindigkeit und die vom Motor auf den Torflügel ausgeübte Schließkraft verringert sich.



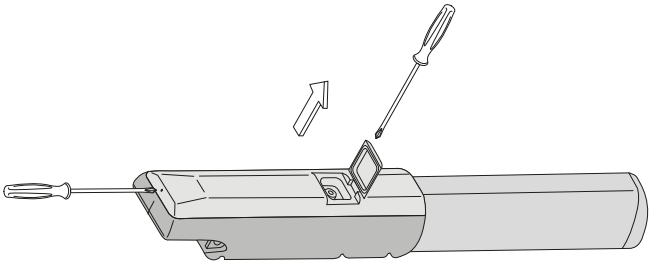
Schweißen Sie die Montageplatte und den Torbeschlag bei geschlossenem Tor an das Tor.

Tor- und Pfeilerbeschlag müssen waagerecht ausgerichtet sein.

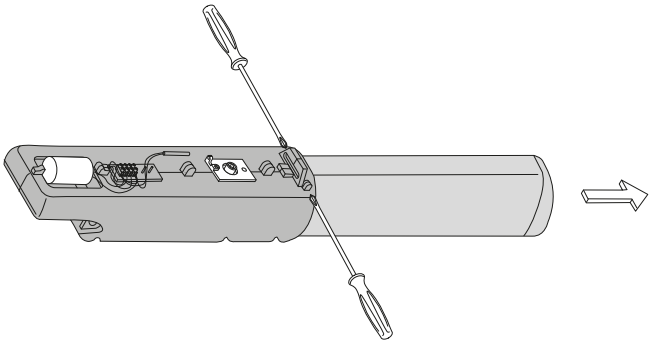
Halten Sie das in der Tabelle angegebene Maß E ein.

Befestigung des Antriebs

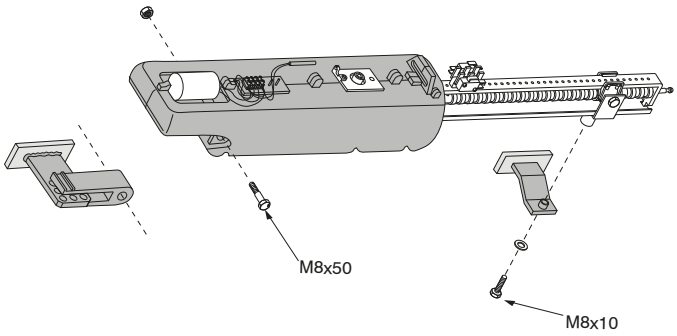
Lösen Sie die beiden Schrauben und entfernen Sie die Abdeckung.



Lösen Sie die beiden Schrauben und entfernen Sie den Schaft.



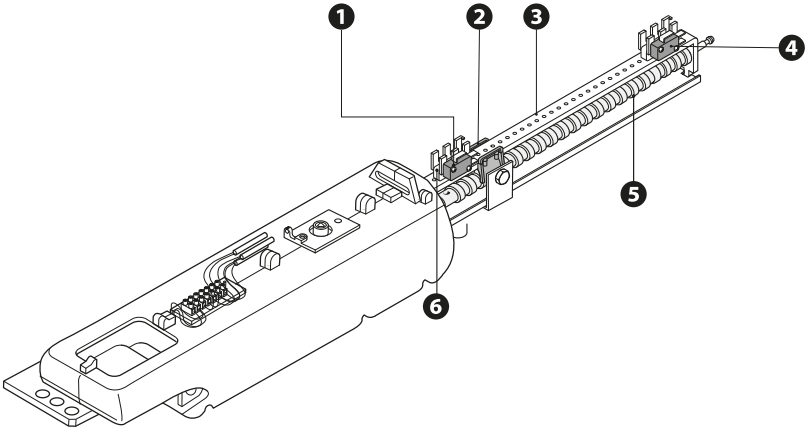
Befestigen Sie den Antrieb an den beiden Beschlägen.



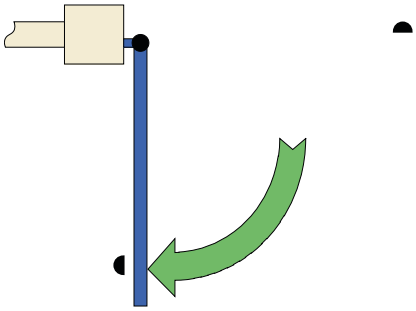
Schmieren Sie die Schneckenwelle und die Buchse gründlich mit neutralem Schmierfett ein.

Mikro-Endschalter im Auf- und Zulauf einstellen

📖 **Nur die Modelle A3000A und A5000A verfügen über Mikro-Endschalter im Auf- und Zulauf. Alle anderen Modelle sind nur mit einem Mikro-Endschalter im Auflauf ausgestattet.**



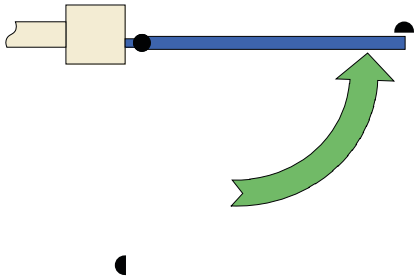
1. Endlagenmikroschalter im Auflauf
2. Mikro-Endschalterbetätigung
3. Mikroschalter-Haltestab
4. Mikro-Endschalter im Zulauf
5. Schneckenwelle
6. Befestigungsschraube



Einstellung in Öffnungsrichtung

Den Getriebemotor entriegeln.

Bringen Sie den Torflügel in die gewünschte max. Öffnungsposition.
Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Auflauf-Mikroendschalters.
Verschieben Sie den Mikro-Endschalter auf dem Haltestab, bis er in die Mikro-Endschalterbetätigung einrastet.
Fixieren Sie den Mikro-Endschalter mit den Befestigungsschrauben.



Einstellung in Zurichtung

Den Getriebemotor entriegeln.

Schließen Sie den Torflügel.
Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Zulauf-Mikroendschalters.
Verschieben Sie den Mikro-Endschalter auf dem Haltestab, bis er in die Mikro-Endschalterbetätigung einrastet.
Fixieren Sie den Mikro-Endschalter mit den Befestigungsschrauben.

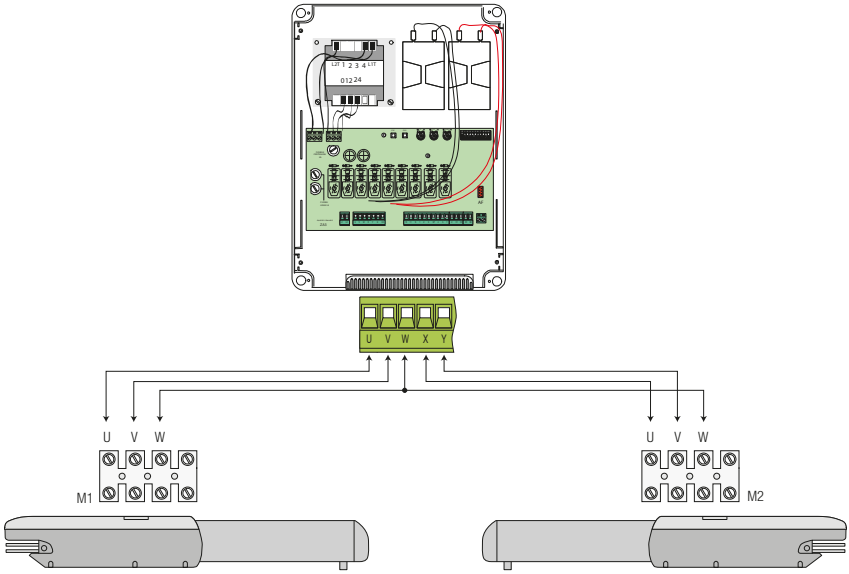
VERDRAHTUNG

⚠ Vor Eingriffen an der Schalttafel die Stromzufuhr unterbrechen.

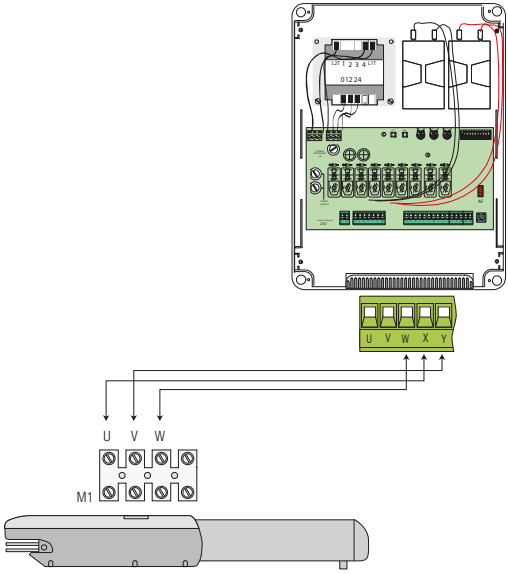
📖 Um Zugang zur Klemmleiste zu bekommen, die Schutzabdeckung abnehmen.

📖 Aus Platzgründen werden die Kondensatoren in den 110 V Antrieben in der Steuereinheit untergebracht.

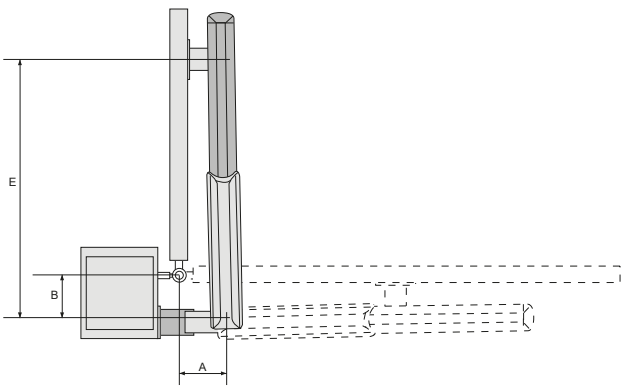
Anschluss von 2 Motoren an die Steuereinheit ZA3P oder ZM3E.

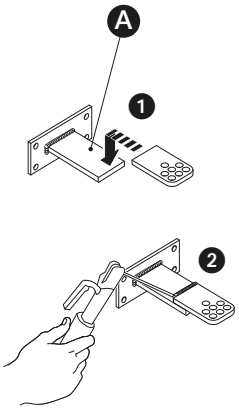


Anschluss von 1 Motor an die Steuereinheit ZA3P oder ZM3E.



ÖFFNUNG NACH AUSSEN





A Zusätzliche Halterung (nicht enthalten)

Messen Sie die Maße A und B.
Bringen Sie den Pfeilerbeschlag an einer zusätzlichen Halterung an und befestigen Sie diese am Pfeiler.
Öffnen Sie das Tor und messen Sie das Maß E.
Max. Auflaufwinkel: 90°.
Bringen Sie die Halterung am Tor an.
Verdrahtung vornehmen.
Positionieren Sie den Mikro-Endschalter neu und stellen Sie ihn auf Öffnung ein.
Die in der Tabelle angegebenen Maße beachten.

A3000 A3006 A3010 A3100 A3106

Toröffnung (°)	Bis	B	E
90	130	130	720
90	130	130	720

A5000 A5006 A5010 A5100 A5106

Toröffnung (°)	Bis	B	E
90	200	200	920
90	200	200	920

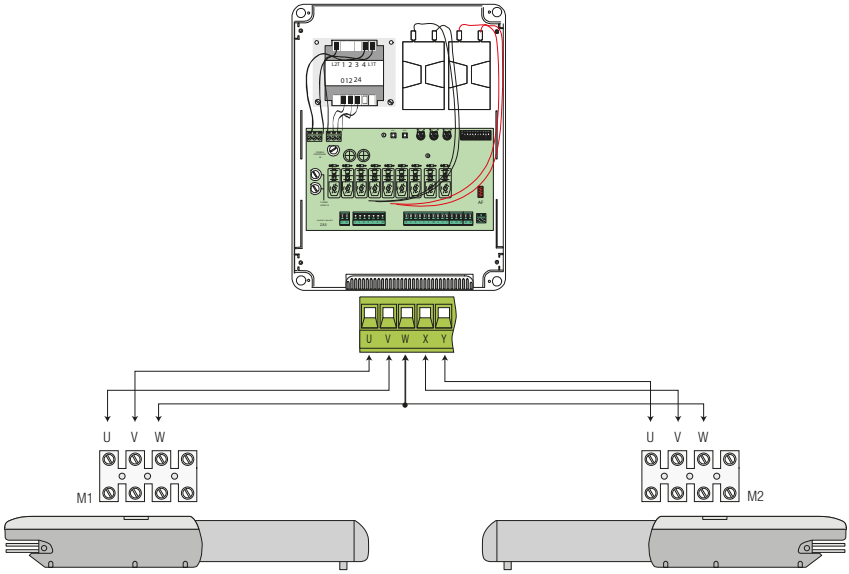
Verdrahtung

⚠ Vor Eingriffen an der Schalttafel die Stromzufuhr unterbrechen.

📖 Um Zugang zur Klemmleiste zu bekommen, die Schutzabdeckung abnehmen.

📖 Aus Platzgründen werden die Kondensatoren in den 110 V Antrieben in der Steuereinheit untergebracht.

Anschluss von 2 Motoren an die Steuereinheit ZA3P oder ZM3E.



📖 Der Mikro-Endschalter im Auflauf muss neu positioniert werden, weil sich der Mikroschalters bei offenem Tor an der Spitze des Kolbens befindet und das (nicht enthaltene) Kabel verlängert werden muss.

CAME

CAME.COM

CAME S.P.A.
Via Martiri della Libertà, 15
31030 Dosson di Casier
Treviso - Italy
Tel. (+39) 0422 4940
Fax (+39) 0422 4941

© CAME S.p.A. - Der Inhalt der Anleitung kann jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. - Übersetzung der Originalanleitung